

Ein Fest des Wohnens: Tag der Wohnkultur

Am 19. September 2010 erreicht die „Route der Wohnkultur“ ihren Höhepunkt:
58 Objekte mit geöffneten Wohnungen stehen im Mittelpunkt

Am 19. September erreicht die „Route der Wohnkultur“ mit dem „Tag der Wohnkultur“ ihren Höhepunkt. An diesem Tag sind in allen an der Route beteiligten 58 Objekten einzelne Wohnungen von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Sie geben einen besonderen Einblick in die Alltagskultur und Architekturgeschichte der Metropole Ruhr. Ebenfalls finden in zahlreichen Siedlungen und Stadtteilen Feste, Sonderführungen und Informationsveranstaltungen statt. Wer ein Bild des Lebens in der Metropole Ruhr bekommen möchte, ist bei dem „Tag der Wohnkultur“ genau richtig: die Besucherinnen und Besucher sehen nicht nur die verschiedenen Facetten des Wohnens im Ruhrgebiet und seine vielfältige Architekturgeschichte, sondern können auch mit den Bewohnern und Menschen feiern. Das ausführliche Programm zum Tag der Wohnkultur sowie weitere Informationen zu den Objekten und den einzelnen Standorten finden sich im Internet unter: www.routederwohnkultur.de.

Doch auch neben dem „Tag der Wohnkultur“ bietet die Route im September wieder geführte Bustouren und Spaziergänge an:

BOCHUM

4. September **Hammer Park**

Mieterfest unter anderem mit Vortrag zum Quartier
13 bis 19 Uhr Dorstener Straße 135-151

5. September, 12. September, 29. September

Hinter den Fassaden von Siedlungen, Villen und Industrieikonen, geführte Bustour

Neben dem Hammer Park, einem Beispiel für Neues Wohnen auf alten Flächen, steht auch die weltweit einzigartige Anlage der Malakowtürme auf dem Programm. Ebenfalls werden die Hustadt und das Grummer Karree besichtigt.

14 Uhr, ca. 4 h, 16 €, Anmeldung unter: Bochum Ticketshop Touristinfo, info@bochum-tourismus.de,
01805-260234

17. September

Hustadt, geführter Spaziergang

Die Hustadt in Bochum gilt als Paradebeispiel des Siedlungsbaus der 1960/70er Jahre und zeigt die Revitalisierung einer Großwohnsiedlung, die vor 40 Jahren als Universitätsrahmenstadt für Bedienstete der neu entstandenen Ruhr-Universität Bochum gebaut wurde.

16 Uhr, ca. 2,5 h, 3 €. Treffpunkt: auf dem Brunnenplatz in der Hustadt in Bochum-Querenburg am Gemeinschaftspavillon. Anmeldung unter: Projektbüro Route der Wohnkultur, wohnkultur@stadtidee.de, 0231-2289160

18. September

Im Hole - Von der Nachkriegssiedlung zum Zukunftsquartier, geführter Spaziergang

Der Spaziergang wird die Straßen Im Hole / Elbestraße / Havelstraße umfassen und neben einem kurzen Einblick in den geschichtlichen Hintergrund und die besonderen Potenziale des Standorts auch das Gesamtkonzept der Modernisierungs- und Quartiersentwicklungsmaßnahmen durch die VBW in diesem Gebiet erläutern. Hier werden auch die einzelnen Bausteine beschrieben, wie Rückbau/Neubau, Miete und Eigentum, Niedrigenergie im Bestand.

17 Uhr, ca. 1 h, kostenlos. Treffpunkt: neben dem Haus Im Hole 3. Anmeldung unter: Projektbüro Route der Wohnkultur, wohnkultur@stadtidee.de, 0231-2289160



www.routederwohnkultur.de
www.ruhr2010.de



Tag der Wohnkultur, 19. September

Im Hole

Informationsveranstaltung zum Quartier und zum Thema Passivhaus
13 bis 17 Uhr, Treffpunkt: neben dem Haus Im Hole 3

Grummer Karree

Mieterfest und Einweihung des III. Bauabschnittes mit Führungen und Infos zum Quartier
13 bis 19 Uhr, Innenhof hinter I. Parallelstraße 61-63

Hustadt

Mieter- und Stadtteilstadt
Hustadtfest „Wohnzimmer der Kulturen“, ein Fest von allen für alle mit vielen Aktionen für Kinder und einer Fotoausstellung „Zeitreise Hustadt“
11 bis 18 Uhr, Brunnenplatz/Hufelandplatz

Hammer Park

Führung und Infos zum Quartier
14 bis 18 Uhr, Treffpunkt: Durchgang zum Innenhof Dorstener Straße 135-151

Hinter den Fassaden von Siedlungen, Villen und Industrieikonen, geführte Bustour

14 Uhr, ca. 4 h, 16 €, Anmeldung unter: Bochum Ticketshop Touristinfo, info@bochum-tourismus.de, 01805-260234

DORTMUND

4. September, 11. September

Typisch Ruhrgebiet, geführter Spaziergang

Der Spaziergang führt über das Areal der ehemaligen Versuchszeche Tremonia und zeigt neben den Wohnprojekten WohnreWIR Tremonia und wir_auf_tremonia auch die Tremonia Architektenhäuser.

11 Uhr, ca. 1,5 h, 6 €, Anmeldung unter: DORTMUNDtourismus, info@dortmund-tourismus.de, 0231-18 999444

18. September, 25. September

Route der Wohnkultur, geführte Bustour

Verschiedenen Wohnformen in Dortmund werden bei der Tour vorgestellt: die Siedlung Immermannstraße, die Siedlung Fürst Hardenberg, eine der bedeutendsten architektonisch und städtebaulich geschlossenen Bergarbeitersiedlungen im Ruhrgebiet, das Areal der ehemaligen Versuchszeche Tremonia und das Projekt Phoenix-See. Auf der Gewerbebrache Phoenix Ost wird ein neues Quartier mit Wohn-, Freizeit- und Dienstleistungsnutzungen an einem künstlichen See geschaffen.

11 Uhr, ca. 4,5 h, 15 €, Anmeldung unter: DORTMUNDtourismus, info@dortmund-tourismus.de, 0231-18 999444



Tag der Wohnkultur, 19. September

Praebausiedlung

Mieterfest

15 bis 18 Uhr Burgring 4/6

Hochhaus Heiligegartenstraße

Mieterfest

15 bis 18 Uhr Heiligegartenstraße 27

Präsidentensiedlung / Kaiserblock

Führung

15 Uhr und 16:30 Uhr, Treffpunkt Ecke Davidstraße / Von-der-Tann-Straße, Anmeldung unter: Projektbüro
Route der Wohnkultur, wohnkultur@stadtidee.de, 0231-2289160

DUISBURG / MÜLHEIM a.d. RUHR

25. September

Von Stararchitekten und integrativem Wohnen, geführte Bustour

Das AWO Seniorenzentrum sowie die modernen Bauten im Duisburger Innenhafen, darunter das NF1 von Foster+Partners und die Grachtenbauten geben ebenso einen Einblick in die architektonische Vielfalt der Region wie das Fließner-Dorf in Mülheim a.d. Ruhr oder die zu Wohnungen umgebaute Kaserne Wrexham Barracks und das Ehemalige Stadtbad.

11 Uhr, ca. 4 h, 17,80 €, Anmeldung unter: RUHR VISITORCENTER Duisburg,
service@duisburg-marketing.de, 0203-285440

Tag der Wohnkultur, 19. September

Innenhafen Duisburg – gelebter Strukturwandel, geführter Spaziergang

Wo früher das Leben pulsierte, am Alten Markt hinter dem Rathaus, liegt die Archäologische Zone mit bedeutenden Zeugnissen der Duisburger Stadtgeschichte. Von dort aus geht es in den Innenhafen – ein perfektes Beispiel für modernen Lebensraum mit vorbildlicher Infrastruktur. Zu sehen sein werden hier unter anderem das NF1 von Foster+Partners und die Grachtenbauten.

14 Uhr, ca. 1,5 h, 4,50 €, keine Anmeldung erforderlich, Treffpunkt: Mercatorbrunnen vor dem Rathaus
Duisburg, Burgplatz 19

Ratingsee-Siedlung, Duisburg

Informationsveranstaltung

11 bis 16 Uhr, ADRESSE?

Grachtenwohnungen, Duisburg

Informationsveranstaltung

11 bis 16 Uhr, ADRESSE



Feierabendhaus, Mülheim a.d. Ruhr

Mieterfest

15 bis 19 Uhr, Tilsiter Straße 31a

ESSEN / GELSENKIRCHEN

11. September

Krupperbe, junge Stadtquartiere und Neues Wohnen, geführte Bustour

Wer noch nicht wusste, dass es in Essen den Beginenhof gibt, in dem alleinstehende Frauen leben, wohnen und arbeiten, wer immer schon einmal mehr über die Margarethenhöhe wissen wollte, sich die Wohnbebauung an der Dinnendahlstraße anschauen möchte oder sich für die Entwicklung neuer Stadtquartiere wie dem GrugaCarre oder aber der Umnutzung von Industriebauten, wie bei der Dinnendahlschen Fabrik interessiert – der ist bei dieser Tour genau richtig.

10 Uhr, 3h, 16 €, Anmeldung unter: Touristikzentrale Essen,
touristikzentrale@essen.de, 0201-8872048

25. September

Vom Baudenkmal zur Großwohnsiedlung, geführte Bustour

Die Tour zeigt das Betreuungszentrum Zollverein, die Siedlung Küppersbusch in Gelsenkirchen, die Vittinghoff-Siedlung und den Tossehof. Die Besucher erfahren somit, wie alte Bausubstanzen umgenutzt werden können oder behutsam saniert und umgestaltet werden.

10 Uhr, 3 h, 16 €, Anmeldung unter: Touristikzentrale Essen,
touristikzentrale@essen.de, 0201-8872048

GELSENKIRCHEN

10. September, 29. September

Siedlung Schüngelberg. Von der Bergarbeitersiedlung zur Wohninsel, geführter Spaziergang

Ein typisches Beispiel für eine gartenstädtische Bergarbeitersiedlung im ausgehenden 19. Jahrhundert. Der Vorsitzende des Nachbarschaftsvereins gibt bei seiner Führung ganz besondere Einblicke in das Siedlungsleben.

15 Uhr, 2h, Treffpunkt: Nachbarschaftshaus, Schüngelbergstraße 97, Anmeldung unter: THS Wohnen GmbH,
0209-35975-255

Tag der Wohnkultur, 19. September

Siedlung Schüngelberg

Quartiersspaziergang mit dem Improvisationstheater „Emscherblut“

11 Uhr und 15 Uhr, 1h, kostenlos, Treffpunkt: Nachbarschaftshaus, Schüngelbergstraße 97

Tossehof

Mieter- und Stadtteilstfest

15 bis 18 Uhr, Ravenbusch 4



OBERHAUSEN

12. September

Wohnen mit Tradition – Siedlung Eisenheim, geführter Spaziergang

Die älteste Arbeitersiedlung im Ruhrgebiet und eine der ältesten noch erhaltenen Siedlungen in Deutschland. Während eines Spazierganges können die Besucher inmitten der 39 Backsteinbauten und in dem siedlungseigenen LVR-Industriemuseum viel über die Siedlung erfahren.

11 Uhr, Dauer ca. 1,5 h, 9 €, Anmeldung unter: Tourist Information Oberhausen,
tourist-info@tmo.oberhausen.de, 0208-824570

Projektpartner:

Projektpartner:

Büro Stadtidee, Dortmund (Projektautor und Projektleitung), Arbeitskreis der Denkmalpfleger im Ruhrgebiet, Architektenkammer NRW, Landesinitiative StadtBauKultur NRW, Kommunen der RUHR.2010, Kooperation kommunaler Wohnungsunternehmen im Ruhrgebiet „WIR – Wohnen im Revier“, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, THS Wohnen GmbH.

Das Projekt *Route der Wohnkultur* ist Teil der Landesinitiative StadtBauKultur NRW. Es wird unterstützt von der RUHR.2010 GmbH, der NRW.BANK und dem Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, den Städten Essen, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Hattingen, der LWL-Kulturstiftung, der Arbeitsgemeinschaft der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen in Oberhausen sowie der Nationalen Stadtentwicklungspolitik.

Hauptprojektsponsor der Route der Wohnkultur von RUHR.2010:

ista International GmbH

Jede Vision braucht Menschen, die an sie glauben. Die Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 dankt ihren Hauptsponsoren:

Deutsche Bahn AG, E.ON Ruhrgas AG, HANIEL, RWE AG, Sparkassen-Finanzgruppe

Pressekontakt:

RUHR.2010 GmbH

Marc Oliver Hänig

Telefon: +49 (0)201 888 2099

E-Mail: marc.oliver.haenig@ruhr2010.de

Route der Wohnkultur

Mirjam Flender c/o projekt2508

Tel: 0228-18 49 67-24

E-Mail: presse@projekt2508.de



www.routederwohnkultur.de
www.ruhr2010.de

